

Sie machen (fast) alles möglich

Silke Herbold-Künzl und ihr Team betreuen den Infostand beim Spangenberg Reitturnier

Das Thema

Vom 3. bis 6. September findet in Spangenberg das Internationale Springreitturnier statt – in diesem Jahr zum 25. Mal. Aus diesem Anlass stellen wir Menschen vor, die eng mit der Veranstaltung verbunden sind. Diesmal: Silke Herbold-Künzl. Bei ihr und ihrem Team im Info-Zelt laufen alle Fäden zusammen.

Truck ausgesperrt hatte: „Der Schlüssel lag drinnen auf dem Sitz“, berichtet Herbold-Künzl. Letztlich musste dann jemand durch das Oberlicht in den Truck klettern.

DIE AUFGABEN

Neben diesen sehr ungewöhnlichen Anfragen gibt es ein umfangreiches Alltagsgeschäft zu bewältigen. „Wir sind Auskunft und Fundbüro“, erklärt Herbold-Künzl. „Wir vermitteln Hotelzimmer und organisieren für die Reiter den Shuttle-Bus zum Hotel, wir machen Durchsagen, wenn Anwohner zugesperrt werden, wir geben Tipps, wo man in der Nähe essen gehen kann.“

„Einmal kam jemand zu uns, der seinen Hochzeitstag vergessen hatte – für den mussten wir dann noch schnell einen Blumenstrauß verschicken.“

SILKE HERBOLD-KÜNZL

DAS TEAM

All diese kleinen und großen Probleme löst Silke Herbold-Künzl natürlich nicht allein, sondern mit ihrem Team. Zu dem gehören Grit Heinze und Michaela Vaugt von der Stadtverwaltung sowie Thomas Müller-Pfropf, Elke Bromm und Katja Jacob vom Reit- und Fahrverein. Beim Kopieren und Verteilen der Start- und Ergebnislisten packen außerdem Natalie Bromm und Janis Künzl mit an. „Das sind mehrere 100 Kopien, die wir kostenlos verteilen“, sagt Herbold-Künzl. Zum vierten oder fünften

Mal treten die Infozelt-Mitarbeiter in dieser Besetzung an. „Wir sind ein eingespieltes Team, jeder weiß, was er machen muss“, sagt Herbold-Künzl. Und die Stimmung im Team ist gut. „Der Spaßfaktor ist da, ohne den würden wir



Telefon und Notizbuch hat sie immer bei sich: Silke Herbold-Künzl – hier im Bild mit Wallach i-Punkt – arbeitet während des Reitturniers im Info-Zelt.

Foto: Féaux de Lacroix

VON JUDITH FÉAUX DE LACROIX

SPANGENBERG. Es gibt kein Problem, das Silke Herbold-Künzl aus der Ruhe bringen könnte. Seit fünf oder sechs Jahren ist sie für den Infostand beim Spangenberg Reitturnier verantwortlich – und dabei ist ihr schon so ziemlich alles passiert.

„Dass wir gar keine Idee hatten, was wir machen können, das gab es noch nie“, sagt Herbold-Künzl. „Wir versuchen, alles möglich zu machen.“

DIE BESTEN ANEKDOTEN

„Einmal kam jemand, der seinen Hochzeitstag vergessen hatte – für den mussten wir dann noch schnell einen Blumenstrauß verschicken“, erzählt die 49-Jährige.

In Erinnerung geblieben ist ihr eine Reiterin, an deren Lederchaps (Überzieher für die Beine) der Reißverschluss

defekt war. „Da haben wir dann schnell die türkische Schneiderin aus dem Ort mobilisiert.“ So etwas funktioniert nur, wenn man gute Kontakte vor Ort habe.

Knifflig wurde es auch, als sich eine Frau aus ihrem



HINTERGRUND

Termine, Springprüfungen und Eintrittskarten

Das Internationale Springturnier in Spangenberg findet in diesem Jahr zum 25. Mal statt: vom 3. bis 6. September. Aufgrund von Terminschwierigkeiten mit dem Internationalen Turnierkalender ist es diesmal auf das erste September-Wochenende terminiert. Beginn ist am Donnerstag, 3. September, ab 10 Uhr mit dem Internationalen Eröffnungsspringen und der

Youngster Tour. Am Freitag, 4. September, und Samstag, 5. September, finden Springprüfungen in allen Klassen mit internationaler Besetzung statt, in denen teilweise auch Weltranglistenpunkte gesammelt werden können. Höhepunkt ist am Sonntag, 6. September, der Große Preis von Spangenberg. Insgesamt werden 276 000 Euro Preisgeld ausgeschüttet. Am Donnerstag und Freitag

gibt es freien Eintritt auf allen Plätzen. Am Samstag kosten die Karten fünf Euro (Stehplatz) beziehungsweise 15 Euro (Tribüne). Am Sonntag kosten die Karten acht Euro (Stehplatz) und 20 Euro (Tribüne).

• **Kartenvorverkauf:** Touristinformation der Stadt Spangenberg, Tel. 05663 / 50 90 40, E-Mail: service-center@spangenberg.de

das alle nicht machen“, betont die 49-Jährige. Nach dem Turnier geht das Team immer gemeinsam essen. Diese Belohnung hat sich das Team nach vier Turniertagen verdient. Das Info-Zelt ist täglich ab sieben Uhr besetzt, abends geht

der Dienst dort meist bis zehn oder elf Uhr – es kann aber auch mal zwei Uhr morgens werden. Zwar teilt sich das Team die Arbeit in Schichten auf, aber Herbold-Künzl versucht, die meiste Zeit vor Ort zu sein. Während des Turniers

nimmt sie sich Urlaub. Der Spaß und Teamgeist motivieren Herbold-Künzl und die anderen Infozelt-Mitarbeiter. Und: „Wenn wir gesagt kriegen, dass das hier eine tolle Veranstaltung ist, tut uns das gut“, sagt Herbold-Künzl.

Alte Schlepperlegenden auf dem Feld

Schlüterfreunde-Nordhessen kommen am Wochenende auf dem Gutshof Fahre in Melsungen zusammen

MELSUNGEN. Es sind Schlepperlegenden, auf die ihre Besitzer stolz sind. Die Rede ist von der Schleppermarke Schlüter. Das Freisinger Unternehmen hatte in den 70er- und 80er-Jahren den deutschen Schlepperbau dominiert.

Am Wochenende vom 5. und 6. September treffen sich die Schlüterfreunde-Nordhessen auf dem Melsunger Gutshof Fahre. Die Veranstalter erwarten 25 bis 30 der alten Schlepper, denn viel mehr gibt es im Umkreis von 40 Kilometern auch nicht.

Auf den Feldern waren die Traktoren stets Exoten. Doch mit ihrer imposanten Größe und dem Klang der hubraumstarken Motoren begeistern die Schlepper auch heute



Alte Schlepper: Beim Treffen der Schlüterfreunde-Nordhessen sind die Gefährte aus vergangenen Tagen zu sehen. Archivfoto: nh

noch. Die meisten der vorgestellten Fahrzeuge sind inzwischen unverkäuflich.

Die Fahrzeuge aus der Schmiede des Firmeneigentümers Anton Schlüter waren

damals ihrer Zeit weit voraus, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter. Ob es die starken Sechszylinder Motoren, das Lastschaltgetriebe, die Turbokupplung oder die kippbare Fahrerkabine waren, stets waren die Schlepper aus Freising, auf Ausstellungen und Messen vom Publikum umlagert. Weil das Schlepperprogramm der Firma nur auf die großen Betriebe und Flächen zugeschnitten war, lautet damals ein Spruch: „Große Güter fahren Schlüter“.

In Anlehnung an die Feldtage auf dem firmeneigenen Versuchsgut in Freising, zu der damals alle zwei Jahre tausende Besucher kamen, haben sich in Deutschland einige regionale Schlüterfanclubs gegründet. Die Schlüterfreunde-

Nordhessen gibt es seit 15 Jahren. Die Schlüterfreunde Nordhessen treffen sich im zweijährigen Rhythmus.

Beim Feldeinsatz müssen die alten Schlepper zeigen was sie unter der Haube haben. Seine Unterstützung hat der Maschinenring Schwalm-Eder zugesagt, der neuen Bodenbearbeitungsgeräten präsentiert wird.

Wenn am Samstagabend alle Schlepper angereist sind, ist am Abend eine Ausfahrt geplant. Der Abend wird in der Feldscheune mit einer Party ausklingen.

Am Sonntag werden ab 11 Uhr die Schlepper auf den Feldern im Einsatz sein. Auf dem Programm steht unter anderem ein Geschicklichkeitsparcours. (ras)

Wir haben für jeden Ölheiztyp die passende Heizölsorte
• Premium/Standard Heizöl schwefelarm
Pfetzing
Heizöl GmbH Alheim-Heinebach
www.pfetzing-heinebach.de
Ihr Wärmeruf: 0 56 64 / 94 79-0
Schnell, zuverlässig, preiswert!

An- und Verkauf
Wir kaufen Modelleisenbahnen Spur H0, LGB, Gartenbahnen, Lego und Playmobil
Spielwaren Jakob UG
Heiderosenstr. 10
34323 Malsfeld/Mosheim
Tel. 0 56 62 / 400 600
Mo.–Fr. von 9–17 Uhr

Rosen-Apotheke
Am Markt 3–4
34212 Melsungen
Telefon 05661/2934
Telefax 05661/51811
info@apotheke-melsungen.de
www.apotheke-melsungen.de
Dr. Alexander Schröder
rosen apotheke

Es gibt viele Schuhe...
...gesunde Schuhe gibts bei uns!
SIEBERT
Gesunde Schuhe
Friedhofstr. 5 · Melsungen
Telefon 0 56 61 / 48 89
www.orthopaedie-siebert.de

MALERBETRIEB • BAUTENSCHUTZ GMBH
SVEN HOPPE
MALERMEISTER
Hessenwinkel 23 · 34212 Melsungen
Tel. (0 56 61) 92 03 51
Fax (0 56 61) 92 03 52

EP:Schanze
Electronic-Partner
Sonos Play1 Radio
und Musik aus aller Welt
in perfekter Klangqualität
34212 Melsungen · Fritzlarer Str. 37
Tel. 0 56 61 / 5 01 91 · www.tv-schanze.de